

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Einfache Berufsbildungsreife

2018

Deutsch (A)

Zusammenstellung für das Transparenzportal Bremen

Dieses Dokument enthält...

- Teil I: Aufgabe 1 bis 6
- Teil II: Wahlaufgabe

Datum: 16.05.2018

• Lehrer:innenhinweise und Lösungen

Name: ˌ	 	 	
Klasse:			
_			

Teil I:		Inhaltlich Darstellu Textverst	ng /	Sprachlich Darstellun Ausdruck	g: / Stil /	RS / Interpo	unktion /
Aufgabe 1:	Zwischenüberschriften	von	4 BE				
Aufgabe 2:	Textaussagen	von	3 BE				
Aufgabe 3:	Fragen zum Textinhalt	von	4 BE				
Aufgabe 4:	Fragen zum Textinhalt	von	2 BE	von	2 BE		
Aufgabe 5:	Satzglieder	von	4 BE			von	1 BE
Aufgabe 6:	Grafik lesen	von	4 BE				
Teil II							
Wahlaufgabe:	Textproduktion	von	8 BE	von	5 BE	von	5 BE
Äußere Form (le	esbare Schrift, Rand, Absätze)					von	2 BE
		von	29 BE	von	7 BE	von	8 BE
Gesamtpunktz	ahl					von	44 BE

Allgemeine Arbeitshinweise

Für die Bearbeitung der Aufgaben stehen dir 120 Minuten zur Verfügung (Schüler/innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben erhalten eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten).

Lies dir die Aufgabenstellungen genau durch. Teile dir die Bearbeitungszeit sinnvoll ein, damit du nicht in Zeitnot gerätst. Die Aufgaben sind unterschiedlich gewichtet. Achte also darauf, eine möglichst hohe Anzahl an Bewertungseinheiten (BE) zu erreichen.

Du darfst ein Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung benutzen, hilfreich ist auch ein Textmarker.

Benutze keine eigenen Schreibblätter! Du erhältst Schreibblätter von deinem Lehrer / deiner Lehrerin. Beschrifte sie alle mit deinem Namen und nummeriere sie fortlaufend. Am Schluss musst du alle verwendeten Blätter abgeben.

Achte auf die Lesbarkeit deiner Antworten und denke an Absätze und Ränder. Mit einer angemessenen äußeren Form kannst du insgesamt 2 Bewertungseinheiten erreichen.

Alle Aufgaben in Teil I sind Pflichtaufgaben.

In Teil II soll eine der beiden Wahlaufgaben gewählt werden.

Viel Erfolg!

Thema: Zukunft und Arbeit

Teil I: Lesekompetenz

Aufgabe 1 – Zwischenüberschriften

Lies den Text. **Ordne** anschließend die folgenden Zwischenüberschriften den passenden Abschnitten zu. **Schreibe** die Überschriften in die vorgegebenen Rahmen im Text.

Abwertung menschlicher Arbeit

Datenschutz am Arbeitsplatz

Die Zukunft der digitalisierten Arbeitswelt

Beschäftigung im digitalen Wandel

Arbeit digital - Chancen und Risiken

und-risiken/ (Oktober 2017)

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und wurde zu Prüfungszwecken gekürzt und leicht verändert. Sein Original ist unter folgender Quelle zu finden:

Quelle: http://www.bildungsxperten.net/job-karriere/arbeit-im-digitalen-wandel-chancen-

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und wurde zu Prüfungszwecken gekürzt und leicht verändert. Sein Original ist unter folgender Quelle zu finden:

Quelle: http://www.bildungsxperten.net/job-karriere/arbeit-im-digitalen-wandel-chancen-und-risiken/ (Oktober 2017)

		6
Der Text ist urheberrechtlich geschützt und und leicht verändert. Sein Original ist unter		ı gekürzt
Quelle: http://www.bildungsxperten.net/job-karund-risiken/ (Oktober 2017)	riere/arbeit-im-digitalen-wande	l-chancen-
Der Text ist urheberrechtlich geschützt und und leicht verändert. Sein Original ist unter f		gekürzt
Quelle: http://www.bildungsxperten.net/job-karriund-risiken/ (Oktober 2017)	ere/arbeit-im-digitalen-wandel-	chancen-
Der Text ist urheberrechtlich geschützt und und leicht verändert. Sein Original ist unter f		gekürzt
Quelle: http://www.bildungsxperten.net/job-karri und-risiken/ (Oktober 2017)	ere/arbeit-im-digitalen-wandel-	chancen-
	inhaltliche Darstellung	/ 4 BE

Aufgabe 2 – Textaussagen

Welche Aussagen zum Text treffen zu? **Kreuze** je Frage eine Antwort **an**.

 a) Arbeitnehmer, die ständig erreichbar sind und immer neue Aufgaben übekommen A: □ mehr Geld. 	bernehmen,
B: ☐ mehr Anerkennung.	
C: ☐ mehr Freizeit.	
D: ☐ mehr Stress.	
b) Wie lässt sich "über sich preisgibt" (siehe 3. Abschnitt) am ehesten üb A: □ einen Preis übergeben	ersetzen?
B: □ einem anderen ein Geheimnis anvertrauen	
C: □ etwas über sich verraten	
D: □ einen Preis über sich halten	
c) Wie lässt sich "löst den Menschen […] als Arbeitskraft ab" im letzten A ehesten übersetzen? A: die menschliche Arbeitskraft wird nicht mehr benötigt	bschnitt am
B: □ der Mensch wird nach seiner Schicht von einem anderen abgelöst	
C: □ die Arbeitskraft löst den Menschen ab	
D: □ der Arbeitgeber kündigt einem Angestellten	
inhaltliche Darstellung	/ 3 BE

Aufgabe 3 – Fragen zum Text

Lies genau und entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

Kreuze in der Tabelle an.

	richtig	falsch
Digitale Programme erschweren Absprachen.		
Die menschliche Arbeitskraft wird in einigen Bereichen nicht mehr gebraucht.		
Bei der Digitalisierung muss auf Datenschutz geachtet werden.		
Die Digitalisierung vereinfacht viele Arbeitsprozesse.		

inhaltliche Darstellung / 4 BE

Aufgabe 4 – Fragen zum Text

Beantworte die folgenden Fragen zum abgedruckten Text <u>in eigenen Worten</u> und <u>in ganzen Sätzen</u>.

1) Nenne Berufe, die erst mit der Digitalisierung entstanden sind.	Inhalt
	/ 1 BE
2) Erkläre, was mit dem "gläsernen Arbeitnehmer" (Z. 39-40) gemeint ist?	Inhalt
	/ 1 BE

inhaltliche Darstellung sprachliche Darstellung

1	2	BE	
1	2	BE	

Aufgabe 5 - Satzglieder

In den Sätzen ist jeweils ein Satzglied unterstrichen.

Wähle das passende Satzglied **aus** und **trage** den entsprechenden Buchstaben in die Tabelle **ein**.

7	٠	_ ~
Zuord	mui	na.

- A adverbiale Bestimmung
- **B** Objekt
- C Subjekt
- **D** Prädikat

Satz	Zuordnung
Unsere Welt hat sich bereits gewandelt.	
Die Digitalisierung <u>gewinnt</u> weiter an Bedeutung.	
Man schaut <u>neugierig</u> in die Zukunft.	
Die Menschheit stellt sich den neuen Herausforderungen.	

inhaltliche Darstellung

___ / 4 BE

Aufgabe 6 - Grafik lesen

Ersetzbarkeit nach Berufsbereichen (eine Auswahl), in Prozent

Die Grafik ist urheberrechtlich geschützt und unter folgender Quelle zu finden:

Quelle: https://www.welt.de/wirtschaft/article151947650/Das-Maerchen-vom-digitalen-Tod-der-Arbeitswelt.html (Oktober 2017)

Entscheide, ob die Aussagen zu den Ergebnissen in der Grafik richtig oder falsch sind:

	richtig	falsch
Bei der Grafik handelt es sich um ein Kreisdiagramm.		
Bei produzierenden Berufen ist das Risiko, durch Computer ersetzt zu werden, am höchsten.		
Auch soziale Berufe lassen sich gut durch Computer ersetzen.		
Bei Sicherheits-, Reinigungs- und Lebensmittelberufen sowie Gastgewerbe und Bau können maximal ca. ein Drittel der auszuübenden Tätigkeiten ersetzt werden.		

inhaltliche Darstellung ____ / 4 BE

Teil II – Textproduktion

Bearbeite Wahlaufgabe 1 oder Wahlaufgabe 2.

Wahlaufgabe 1: Erörterung

Eine Erörterung ist eine schriftliche Diskussion. Sie dient dazu, Pro und Contra zu einer Frage abzuwägen und zu einer Entscheidung zu kommen.

Die Abbildung ist urheberrechtlich geschützt und unter folgender Quelle zu finden:

Quelle: http://tc-angebote.zeit.de/schule/wp-content/uploads/sites/9/2017/06/0317-ZEIT-ZfdS-AB-Sek1-Roboter.pdf (November 2017)

An deiner Schule wird darüber nachgedacht, einen solchen Roboter namens Nao als Hilfe für den Unterricht einzusetzen. Er kann Vokabeln abfragen, Fragen in Mathematik beantworten und Sportübungen vormachen.

Du schreibst eine Erörterung für die Schülerzeitung. Bereite diese schriftlich vor. Gehe folgendermaßen vor:

- Schreibe einen Einleitungssatz, der zum Thema hinführt.
- Nenne drei Argumente für den Einsatz von Nao als Hilfe im Unterricht.
- Nenne drei Argumente gegen den Einsatz von Nao als Hilfe im Unterricht.
- Entscheide dich am Ende deiner Erörterung, was du von einem Einsatz von Nao in deiner Schule hältst.

<u>Zur Vorbereitung</u> deines Textes kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen und Stichworte eintragen. Dies wird nicht bewertet.

Schreibe mindestens 100 Wörter. Nutze dazu die Vorlage zum Schreiben auf S. 15.

Hier kannst du dir vor dem Verfassen der Erörterung Notizen machen. Die Notizen werden nicht bewertet.

Argumente für den Einsatz von Nao	Argumente gegen den Einsatz von Nao

inhaltliche Darstellung sprachliche Darstellung Rechtschreibleistung ___ / 8 BE ___ / 5 BE

/ 5 BE

Wahlaufgabe 2: Dialog

Marian van der Heiden - Elmare

In dem Roman wird die Geschichte von Virgil erzählt, der in der Stadt Elmare in der Zukunft lebt. Elmare ist eine moderne Stadt auf dem Wasser, in der die Menschen nicht in Häusern leben, sondern auf Booten. Alles in dieser Stadt soll perfekt sein. In dieser Szene spricht Virgil mit seinem Stiefvater Steven und mit seiner Mutter Leonore, die als Künstlerin Tücher bemalt.

Lies den Auszug aufmerksam und versetze dich in die Lage von Virgil.

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgender Quelle zu finden:

Quelle: Marian van der Heiden: Elmare, Beltz Verlag 2001, S. 43 f.

Virgil hat schon von diesen Programmen gehört. Obwohl er weiß, dass seine Mutter nicht zustimmen wird, ist er sich jetzt sicher, was er werden möchte: Er findet den Job von Jon toll und möchte Programmierer werden.

Schreibe in wörtlicher Rede ein Streitgespräch mit der Mutter. Bereite diesen Dialog schriftlich vor.

Gehe folgendermaßen vor:

- Lass Virgil und seine Mutter jeweils mindestens dreimal zu Wort kommen.
- Nenne in der Diskussion <u>drei Argumente für die Weiterentwicklung solcher Maschinen,</u> die die Arbeit von Menschen übernehmen.
- Nenne in der Diskussion <u>drei Argumente gegen die Weiterentwicklung solcher</u>
 <u>Maschinen</u>, die die Arbeit von Menschen übernehmen.
- Beende das Gespräch so, dass Virgil und seine Mutter sich einigen.

<u>Zur Vorbereitung</u> deines Textes kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen und Stichworte eintragen. Dies wird nicht bewertet.

Tipps zum Schreiben:

- Was könnte Virgil gut an solchen Maschinen finden, die die Arbeit der Menschen übernehmen?
- Welche Gefahren oder Nachteile könnte Leonore in solchen Maschinen sehen?

Schreibe mindestens 100 Wörter. Nutze dazu die Vorlage zum Schreiben auf S. 15.

Hier kannst du dir vor dem Verfassen des Dialogs Notizen machen. Die Notizen werden nicht bewertet.

Argumente für die Weiterentwicklung der Maschinen	Argumente gegen die Weiterentwicklung der Maschinen

inhaltliche Darstellung sprachliche Darstellung Rechtschreibleistung ___ / 8 BE ___ / 5 BE

/ 5 BE

Vorlage zum Schreiben



Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Einfache Berufsbildungsreife

2018

Deutsch (A)

Lehrerhinweise und Lösungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten jeweils ein Paket mit dem Aufgabenset für die Schülerinnen und Schüler zusammen mit diesen Hinweisen zum Erwartungshorizont und dem Bewertungsschlüssel. Ein Aufgabenset enthält jeweils die Aufgabenstellungen für die Schülerinnen und Schüler und die zur Bearbeitung erforderlichen Materialien. Die Materialien stammen aus den folgenden Quellen:

Text 1	Quelle: http://www.bildungsxperten.net/job-karriere/arbeit-im-digitalen-wandel-chancen-und-risiken/
Grafik	Quelle: https://www.welt.de/wirtschaft/article151947650/Das-Maerchen-vom-digitalen-Tod-der-Arbeitswelt.html
Bild zum Kom- mentar	Quelle: http://tc-angebote.zeit.de/schule/wp-content/uploads/sites/9/2017/06/0317-ZEIT-ZfdS-AB-Sek1-Roboter.pdf (November 2017)
Text 2	Quelle: Marian van der Heiden: Elmare, Beltz Verlag 2001, S. 43 f.

Die Hinweise zum Erwartungshorizont und der Bewertungsschlüssel sind ausschließlich für die Hand des Lehrers bzw. der Lehrerin.

Die Bearbeitungszeit beträgt 120 Minuten; Schüler/innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben (LRS) erhalten eine **zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten** (siehe S. 5).

Benötigte Hilfsmittel: Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung, Textmarker, Schreibblätter und Lineal.

Bitte erläutern Sie während der Arbeit keine Begriffe aus den Quellen. Sie sind zum Teil bei der Bearbeitung der Aufgaben von den Schüler/innen nachzuschlagen.

Allgemeine Bewertungshinweise

Alle Aufgaben in Teil I sind Pflichtaufgaben.

In Teil II soll eine der beiden Wahlaufgaben gewählt werden.

Es findet eine Gesamtbewertung/-benotung der Prüfungsarbeit statt. Teilaufgaben werden nicht einzeln benotet, sondern nur bepunktet. Die Vergabe von halben Bewertungseinheiten ist nicht zulässig!

Die Bewertung der sprachlichen Darstellung erfolgt für jeden Teil getrennt:

- Teil I maximal 2 BE
- Teil II maximal 5 BE

Die Bewertung von Rechtschreibung / Interpunktion erfolgt für jeden Teil getrennt:

- Teil I maximal 1 BE
- Teil II maximal 5 BE

Die Bewertung der äußeren Form der Schülertexte (maximal 2 BE) bezieht sich auf die gesamte Arbeit und wird getrennt ausgewiesen.

Da einige Aufgaben auf dem Vordruck bearbeitet werden, müssen Aufgaben- und ggf. Schreibblätter zusammen eingesammelt werden.

Spezifische Korrekturhinweise

- für den Bereich "sprachliche Darstellung" gilt in Teil II:

	2 BE	1 BE	0 BE
Gesamteindruck: geglie- derter, kohärenter und prä- ziser Text (Gedankenfüh- rung, logische Verknüpfun- gen)		flüssiges Lesen ist weitge- hend gegeben, der Gedan- kengang ist gut nachvoll- ziehbar	flüssiges Lesen ist stark beein- trächtigt, inhaltlicher Zusam- menhang häufiger nicht erkenn- bar
grammatikalische Korrekt- heit	überwiegend korrekt, in kom- plexen Strukturen treten gele- gentlich Fehler auf	gehäuft Fehler auch in einfa- cheren Strukturen, Aussage- absicht ist dennoch erkenn- bar	Text sehr fehlerhaft, Verständ- lichkeit stark beeinträchtigt; oder auch: Textmenge reicht nicht aus, um eine Bewertung vorzunehmen
Varianz in Syntax und Ausdruck	überwiegend einfache, gelegentlich komplexere Satzmuster bei erkennbar differenziertem Ausdruck	teilweise fehlerhafte einfa- che Strukturen bei wenig dif- ferenziertem Ausdruck, die Verständlichkeit ist weitge- hend gewährleistet	erhebliche Fehler in einfachen Strukturen, die die Verständ- lichkeit beeinträchtigen; Aus- druck reicht nicht aus, um die Aufgaben zu bewältigen

In Teil II können somit für den Bereich "sprachliche Darstellung" maximal 5 BE vergeben werden.

- für den Bereich "Rechtschreibung/Interpunktion" gilt in Teil I:

1 BE	0 BE
Lesefluss wird durch gelegentli- che Fehler nicht beeinträchtigt	 gravierende Fehler; Lesefluss und Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt

- für den Bereich "Rechtschreibung/Interpunktion" gilt in Teil II:

5 BE "in hohem Maße korrekt"	4 BE "weitgehend korrekt"	3 BE "teilweise fehlerhaft, Textverständnis durchgehend gege- ben"	2 BE "fehlerhaft, Textver- ständnis gelegentlich beeinträchtigt"	1 BE "erhebliche Fehler, Textverständnis häu- figer beeinträchtigt"	0 BE "gravierende Fehler, Text- verständnis erheblich be- einträchtigt"
- Orthografie und Interpunktion sind in hohem Maße korrekt	- Orthografie und Interpunktion sind weitgehend korrekt, auftretende Fehler sind auf wenige Phänomene beschränkt	- Gelegentlich auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler unterschiedlicher Art - Lesefluss und Verständlichkeit werden dabei kaum beeinträchtigt	- wiederholt auftre- tende Orthogra- fie- und Inter- punktionsfehler - Lesefluss und Verständlichkeit werden gelegent- lich beeinträchtigt	- häufig auftre- tende Orthogra- fie- und Inter- punktionsfehler - Lesefluss und Verständlichkeit werden häufiger beeinträchtigt	- Orthografie und Interpunktion sind so fehlerhaft, dass Lesefluss und Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt werden Die Textmenge reicht nicht aus, um eine Bewertung vorzunehmen.

Selbstverständlich gilt der Erlass zum Umgang mit der neuen Rechtschreibung.

2 BE	1 BE	1 BE
für den Bereich "äußere Form" max. 2	leserliches Schriftbild 1	Absätze, einhalten des Randes
≆		

Wichtig!

Berücksichtigung von besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben

Für die Bewertung der Leistungen von Schüler/innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben gilt der LSR-Erlass in der Fassung vom 01.02.2010.

Der Erlass sieht vor, dass über Schüler/innen mit Lese-/ Rechtschreibschwierigkeiten zu Beginn der 10. Jahrgangsstufe ein Gutachten des zuständigen Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums (ReBUZ) vorliegt, das nicht älter als ein Jahr ist. Dieses enthält eine Empfehlung für das 10. Schuljahr und die ZAP.

Wird in dem Gutachten ein <u>Nachteilsausgleich</u> im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.1 (Besondere Hilfen – Nachteilsausgleiche) empfohlen, erhält der/ die betroffene Schüler/in eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten und gegebenenfalls ein vergrößertes Schriftbild. Für diesen Fall enthalten die Prüfungsunterlagen eine Version mit höherem Schriftgrad (14p) als Kopiervorlage.

Wird in dem Gutachten <u>Notenschutz</u> im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.2 (Abweichungen von Bestimmungen zur Leistungserhebung und Leistungsbewertung – Notenschutz) empfohlen, wird auf die Beurteilung der Rechtschreibleistung gänzlich verzichtet. **Die Gesamtpunktzahl des Schülers/ der Schülerin wird dann unabhängig von seiner/ ihrer Rechtschreibleistung um die 6 BE für den Bereich Rechtschreibung reduziert und die dann verbleibende maximale Punktzahl (38 BE) für die Berechnung der Prüfungsnote als 100% gesetzt.**

Enthält das Gutachten darüber hinaus einen Hinweis auf symptomatisch graphomotorische Schwierigkeiten (nicht formklares oder unleserliches Schriftbild), so erhält der Schüler/ die Schülerin für die äußere Form eine pädagogisch angemessene Bewertung für das Schriftbild.

Auf Wunsch einiger Schulen haben wir an das Ende dieser Lehrerhinweise einen Auswertungsbogen angehängt, in den zur Vorbereitung auf die internetgestützte Dateneingabe alle Schülerergebnisse eingetragen werden können. Sie können diesen Auswertungsbogen auch über das ZAP-Internetportal unter dem Menüpunkt "Auswertungsbögen" herunterladen oder ausdrucken.



Bei eventuellen Nachfragen steht Ihnen die folgende Kollegin am Prüfungstag telefonisch zur Verfügung:

Erwartungshorizont

Vorbemerkung

Dieser Erwartungshorizont ist von Lehrkräften für Lehrerinnen und Lehrer verfasst. Daher müssen in Schülerarbeiten auch nicht alle im Erwartungshorizont enthaltenen Antworten bzw. Fachtermini enthalten sein, um die entsprechende Punktzahl zu erreichen.

Andere richtige Antworten von Schülerinnen und Schülern, die hier nicht explizit aufgeführt sind, sollen selbstverständlich ebenso berücksichtigt werden.

Teil I – Lesekompetenz

Aufgabe 1 – Zwischenüberschriften

Lies den Text. **Ordne** anschließend die folgenden Zwischenüberschriften den passenden Abschnitten zu. **Schreibe** die Überschriften in die vorgegebenen Rahmen im Text.

In folgender Reihenfolge müssen die Überschriften eingesetzt werden

- Beschäftigung im digitalen Wandel
- Abwertung menschlicher Arbeit
- Datenschutz am Arbeitsplatz
- Die Zukunft der digitalisierten Arbeitswelt

inhaltliche Darstellung: insgesamt max. 4 BE

Aufgabe 2 – Textaussagen

D: ☐ einen Preis über sich halten

Welche Aussagen zum Text treffen zu? Kreuze je Frage eine Antwort an.

a) Arbeitnehmer, die ständig erreichbar sind und immer neue Aufgaben übernehmen, be-
kommen
A: □ mehr Geld.
B: □ mehr Anerkennung.
C: □ mehr Freizeit.
D: ⊠ mehr Stress.
b) Wie lässt sich "über sich preisgibt" (siehe 3. Abschnitt) am ehesten übersetzen?
A: □ einen Preis übergeben
B: □ einem anderen ein Geheimnis anvertrauen
C: ⊠ etwas über sich verraten

c) Wie lässt sich "löst den Menschen […] als Arbeitskraft ab" im letzten Abschnitt am ehesten übersetzen?

B: ☐ der Mensch wird nach seiner Schicht von einem anderen abgelöst

C: ☐ die Arbeitskraft löst den Menschen ab

D: ☐ der Arbeitgeber kündigt einem Angestellten

inhaltliche Darstellung: insgesamt max. 3 BE

Aufgabe 3 – Fragen zum Text beantworten

Lies genau und entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Kreuze in der Tabelle an.

	richtig	falsch
Digitale Programme erschweren Absprachen.		х
Die menschliche Arbeitskraft wird in einigen Bereichen nicht mehr gebraucht.	Х	
Bei der Digitalisierung muss auf Datenschutz geachtet werden.	х	
Die Digitalisierung vereinfacht viele Arbeitsprozesse.	Х	

inhaltliche Darstellung: insgesamt max. 4 BE

Aufgabe 4 – Fragen zum Text

Beantworte die folgenden Fragen zum abgedruckten Text <u>in eigenen Worten</u> und <u>in ganzen</u> <u>Sätzen</u>.

1) Nenne Berufe, die erst mit der Digitalisierung entstanden sind.	Inhalt
Mit der Digitalisierung entstanden Berufe wie Social Media Manager, Online-Redakteure und Informatiker.	/ 1 BE
2) Erkläre, was mit dem "gläsernen Arbeitnehmer" (Z. 39-40) gemeint ist?	Inhalt
Der Arbeitnehmer gibt so viele Informationen über sich preis, dass er im wahrsten Sinne des Wortes durchscheinend wird. Man erfährt alles über ihn.	/ 1 BE

inhaltliche Darstellung max. 2 BE

sprachliche Darstellung nach folgender Tabelle max. 2 BE

	2 BE	1 BE	0 BE
grammatikalische Kor- rektheit / Ausdruck	flüssiges Lesen ist weit- gehend gegeben, der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	Fehler auch in ein- facheren Struktu- ren, Aussageab- sicht ist dennoch erkennbar	flüssiges Lesen ist stark beeinträchtigt, inhaltlicher Zusammenhang kaum er- kennbar

Bei reinem Abschreiben wird die sprachliche Darstellung mit 0 BE bewertet.

Aufgabe 5 – Satzglieder

In den Sätzen ist jeweils ein Satzglied unterstrichen.

Wähle das passende Satzglied aus und trage den entsprechenden Buchstaben in die Tabelle ein.

Zuordnung:

A adverbiale Bestimmung

B ObjektC Subjekt

D Prädikat

Satz	Zuordnung
<u>Unsere Welt</u> hat sich bereits gewandelt.	С
Die Digitalisierung gewinnt weiter an Bedeutung.	D
Man schaut <u>neugierig</u> in die Zukunft.	Α
Die Menschheit stellt sich den neuen Herausforderungen.	В

inhaltliche Darstellung: insgesamt max. 4 BE

Aufgabe 6 – Grafik lesen

Entscheide, ob die Aussagen zu den Ergebnissen in der Grafik richtig oder falsch sind:

	richtig	falsch
Bei der Grafik handelt es sich um ein Kreisdiagramm.		х
Bei produzierenden Berufen ist das Risiko, durch Computer ersetzt zu werden, am höchsten.	х	
Auch soziale Berufe lassen sich gut durch Computer ersetzen.		х
Bei Sicherheits-, Reinigungs- und Lebensmittelberufen sowie Gastgewerbe und Bau können maximal ca. ein Drittel der auszuübenden Tätigkeiten ersetzt werden.	х	

inhaltliche Darstellung: insgesamt max. 4 BE

Teil II – Textproduktion

Bearbeite Wahlaufgabe 1 oder Wahlaufgabe 2.

Wahlaufgabe 1: Erörterung

An deiner Schule wird darüber nachgedacht, einen solchen Roboter namens Nao als Hilfe für den Unterricht einzusetzen. Er kann Vokabeln abfragen, Fragen in Mathematik beantworten und Sport-übungen vormachen.

Du schreibst eine Erörterung für die Schülerzeitung. Bereite diese schriftlich vor.

Gehe folgendermaßen vor:

- Schreibe einen Einleitungssatz, der zum Thema hinführt.
- Nenne drei Argumente für den Einsatz von Nao als Hilfe im Unterricht.
- Nenne drei Argumente gegen den Einsatz von Nao als Hilfe im Unterricht.
- Entscheide dich am Ende deiner Erörterung, was du von einem Einsatz von Nao in deiner Schule hältst.

<u>Zur Vorbereitung</u> deines Textes kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen und Stichworte eintragen. Dies wird nicht bewertet.

Schreibe mindestens 100 Wörter. Nutze dazu die Vorlage zum Schreiben auf S. 15.

Bewertung der inhaltlichen Darstellung:

Insgesamt 8 BE:

- Einleitung (Einleitender Satz, der zur Thematik führt) (1 BE)
- drei Argumente dafür (3 BE)
- drei Argumente dagegen (3 BE)
- Überzeugender Schluss (1 BE)

Beispiele für Gründe:

Gründe für/ gegen den Einsatz von Nao				
+ Nao kann fehlende Lehrer ersetzen.	- Nao kann nicht richtig zuhören.			
+ Er kann einzelne Schüler betreuen.	- Ihm fehlt menschliche Wärme.			
+ Nao kann Sportübungen sehr oft vormachen.	- Nao sieht nicht von selbst, wo Hilfe nötig ist.			
+ Schüler können ihn so oft fragen, wie es ihnen hilft.	- Nao kann sich nicht dem Schüler anpassen.			

inhaltliche Darstellung max. 8 BE

<u>sprachliche Darstellung</u> laut Schlüssel in "spezifische Korrekturhinweise": <u>max. 5 BE</u>

<u>Orthografie und Interpunktion</u> laut Schlüssel in "spezifische Korrekturhinweise": <u>max. 5 BE</u>

Wahlaufgabe 2: Dialog

Marian van der Heiden - Elmare

In dem Roman wird die Geschichte von Virgil erzählt, der in der Stadt Elmare in der Zukunft lebt. Elmare ist eine moderne Stadt auf dem Wasser, in der die Menschen nicht in Häusern leben, sondern auf Booten. Alles in dieser Stadt soll perfekt sein. In dieser Szene spricht Virgil mit seinem Stiefvater Steven und mit seiner Mutter Leonore, die als Künstlerin Tücher bemalt.

Virgil hat schon von diesen Programmen gehört. Obwohl er weiß, dass seine Mutter nicht zustimmen wird, ist er sich jetzt sicher, was er werden möchte: Er findet den Job von Jon toll und möchte Programmierer werden.

Schreibe in wörtlicher Rede ein Streitgespräch mit der Mutter. Bereite diesen Dialog schriftlich vor.

Gehe folgendermaßen vor:

- Lass Virgil und seine Mutter jeweils mindestens dreimal zu Wort kommen.
- Nenne in der Diskussion <u>drei Argumente für die Weiterentwicklung solcher Maschinen,</u> die die Arbeit von Menschen übernehmen.
- Nenne in der Diskussion <u>drei Argumente gegen die Weiterentwicklung solcher Maschinen</u>, die die Arbeit von Menschen übernehmen.
- Beende das Gespräch so, dass Virgil und seine Mutter sich einigen.

<u>Zur Vorbereitung</u> deines Textes kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen und Stichworte eintragen. Dies wird nicht bewertet.

Tipps zum Schreiben:

- Was könnte Virgil gut an solchen Maschinen finden, die die Arbeit der Menschen übernehmen?
- Welche Gefahren oder Nachteile könnte Leonore in solchen Maschinen sehen?

Schreibe mindestens 100 Wörter. Nutze dazu die Vorlage zum Schreiben auf S. 15.

Bewertung der inhaltlichen Darstellung:

Insgesamt 8 BE:

- einleitender Satz, der zur Diskussion führt (1 BE)
- drei Argumente dafür (3 BE)
- drei Argumente dagegen (3 BE)
- Überzeugender Schluss (1 BE)

Beispiele für Gründe:

Gründe für/ gegen den Einsatz der Maschinen			
+ Das Ergebnis/Produkt sollte zählen.	- Viele Menschen verlieren ihre Arbeit.		
+ Maschinen können tolle Sachen herstellen.	- Kunst wird zum beliebigen Massenprodukt.		
+ Die Produkte werden günstiger.	- Der Mensch verliert an Wert.		
+ Es kann für alle mehr hergestellt werden.	- Die Gegenstände verlieren an Wert.		

inhaltliche Darstellung max. 8 BE

<u>sprachliche Darstellung</u> laut Schlüssel in "spezifische Korrekturhinweise": <u>max. 5 BE</u> Orthografie und Interpunktion laut Schlüssel in "spezifische Korrekturhinweise": max. 5 BE

Bewertung

Für die Bewertung der Teilaufgaben wurde ein Erwartungshorizont definiert.

Aufgabenbereiche		BE		
Teil I:				
Aufgabe 1:	Zwischenüberschriften	4 BE		
Aufgabe 2:	Textaussagen	3 BE		
Aufgabe 3:	Fragen zum Textinhalt	4 BE	inhaltliche Darstellung/	
Aufgabe 4:	Fragen zum Textinhalt	2 BE	Textverständnis	
Aufgabe 5:	Satzglieder	4 BE		
Aufgabe 6:	Grafik lesen	4 BE		
Teil II:				
Wahlaufgabe:	Textproduktion	8 BE	29 BE	
Teil I - Aufgabe	4	2 BE	sprachliche Darstellung	
Teil II		5 BE	7 BE	
Rechtschreibung und Interpunktion		Teil I: 1 BE	Rechtschreibung/	
		Teil II: 5 BE	Interpunktion	
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)		2 BE	Äußere Form	
			8 BE	
Gesamtpunktzahl		44 BE		

Insgesamt sind 44 Bewertungseinheiten zu erreichen.

Note:	1	2	3	4	5	6
BE:	44 - 38	37 – 31	30 - 25	24 - 18	17 - 9	8 - 0
= Prozent	100 - 86	84 - 70	68 - 56	54 - 40	38 - 20	18 - 0